

Jahresbericht 2005



Für eine ganzheitliche Entwicklung
im Freiburger Senseland

Inhaltsverzeichnis

<u>1. Gemeindeverband Region Sense</u>	Seite
1.1 Vorwort des Präsidenten	2
1.2 Aktivitäten 2005 (Controlling)	3
1.3 Investitionshilfefollzug 2005	7
1.4 Jahresrechnung 2005 und Revisorenbericht	9
1.5 Statistische Daten	13
1.6 Organe	19
<u>2. Integrale Berglandsanierung (IBS)</u>	
2.1 Tätigkeitsbericht 2005	21
2.2 Jahresrechnung 2005 und Revisorenbericht	23
2.3 Organe	25
<u>3. Rechenzentrum Gemeinden Deutschfreiburg (RZGD)</u>	
3.1 Tätigkeitsbericht 2005	26
3.2 Jahresrechnung 2005 und Revisorenbericht	27
3.3 Organe	30
<u>4. Tätigkeitsprogramm 2006 Gemeindeverband Region Sense</u>	31

1. Gemeindeverband Region Sense

1.1 Vorwort des Präsidenten

Nachdem im Jahre 2004 vor allem die Revision und Ergänzung der Aktionsblätter des Entwicklungskonzepts 2010 im Zentrum der Aktivitäten stand, war das Berichtsjahr 2005 gekennzeichnet durch erste Umsetzungen der 12 genehmigten Aktionsblätter.

Schwerpunkte der Tätigkeiten waren:

- die Ausarbeitung einer Wirtschaftscharta,
- die Bewertung der Auswirkungen des neuen kantonalen Tourismusgesetzes auf die geplante Anpassung der Tourismusstrukturen im Sensebezirk,
- verschiedene Kontakte mit den Initianten des geplanten Wellness- und Thermalbades in Schwarzsee,
- das Studium der Auswirkungen der geplanten Agglomeration Freiburg auf das Senseland und die Ausarbeitung einer entsprechenden Stellungnahme,
- Erste Erhebungen zur Verkehrssituation im Senseland als Ergänzung zur kantonalen „Verkehrsstudie Unterer Sensebezirk“.

Ein bedeutender Schritt für das Senseland und den Gemeindeverband Region Sense war die Genehmigung der revidierten Statuten durch den Staatsrat. Wichtigster Inhalt der Revision ist die neue Zusammensetzung des Vorstandes (Art. 13). Ab neuer Legislatur im April 2006 werden nun alle Sensler Gemeinden durch Ihre Gemeindepräsidentin oder ihren Ammann im Vorstand vertreten sein.

Bedingt durch die Gemeindewahlen wird es im Jahr 2006 auch sonst einige Änderungen geben. Neue Delegierte und Vorstandsmitglieder werden während den nächsten 5 Jahren die Geschicke des Gemeindeverbandes Region Sense in die Hand nehmen.

Abschliessend danke ich an dieser Stelle allen Mitgliedgemeinden, Instanzen, Organisationen und Personen, namentlich unserem Geschäftsführer Herrn Marcel Portmann, bestens für Ihre Mitarbeit „für eine ganzheitliche Entwicklung im Freiburger Senseland“.

Marius Zosso, Präsident

1.2 Aktivitäten 2005 (Controlling)

Nachfolgend geben wir einen Überblick zu den wichtigsten Aktivitäten des vergangenen Jahres, welche auf den Aktionsblättern des Entwicklungskonzeptes 2010 basieren.

1.2.1 Wirtschaft

W1 Förderung von Arbeitszonen

Ziel: Realisierung der Arbeitszone Birch Düringen (Vorbehalt Einverständnis Grundeigentümer)

Massnahmen:	Stand der Realisierung:
Start Planung für Erschliessung	Die Gemeinde hat das Vorgesuch zur Einzonierung eingereicht und die Kaufrechtsverträge abgeschlossen. Die Planung der Erschliessungsstrasse wurde durch den Kanton gestartet.
Start Erschliessung 1. Etappe	2007

W2 Sensler Gemeinden pflegen aktive Kontakte mit den in der Gemeinde ansässigen Unternehmen

Ziel: Betreuung und Unterstützung der ortsansässigen Unternehmen

Massnahmen:	Stand der Realisierung:
Besprechung mit Wirtschaftsförderung Freiburg. Organisation eines Meeting für Gemeindevertreter und Unternehmer.	Eine Arbeitsgruppe hat eine Wirtschaftscharta ausgearbeitet. Die Genehmigung durch den Vorstand und die Lancierung mittels eines Anlasses erfolgt im Jahr 2006.

W3 Vermarktung der Sensler Arbeits- und Wohnräume

Ziel: Bekanntmachung der Sensler Arbeits- und Wohnräume auf den Homepages der Gemeinden

Massnahmen:	Stand der Realisierung:
Erhebung aller Industrie- und Gewerbebezonen in den Sensler Gemeinden. Erfassung der Daten durch die Wirtschaftsförderung Freiburg in das neu gestaltete Internetportal der Freiburger Industrie- und Gewerbebezonen	Im Herbst 2005 gestartet.
Einrichten des entsprechenden Links in allen Homepages der Gemeinden	2006

1.2.2 Tourismus

T1 Tourismusverband Sense-Oberland zum Tourismusverband Sense erweitern

Ziel: Die ganze Region trägt die Interessen des Tourismus mit.

Massnahmen:	Stand der Realisierung:
Bewertung der Auswirkungen des neuen kantonalen Tourismusgesetzes auf die geplante Anpassung der Tourismusstrukturen im Sense-land	Im Juni 2005 erfolgt
Grundsatzdiskussion in Vorstand	Im Herbst 2005 erfolgt
Genehmigung durch Delegiertenversammlung	30. März 2006

1.2.3 Raum und Umwelt

R1 Realisierung Energieregion Sense

Ziel: Schonender Umgang mit den natürlichen Energieressourcen

Massnahmen:	Stand der Realisierung:
Massnahmenvorschläge erarbeiten.	Die Hälfte der Gemeinden haben Massnahmen im Sommer 2005 definiert.
Präsentation der Vorschläge an Gemeinden	Die Massnahmenvorschläge wurden im Herbst 2005 vom Projektleiter zusammengefasst.
Umsetzungsprogramm genehmigen	Der Vorstand hat einen vorläufigen Planungsstopp bis Ende der Legislatur beschlossen.

R2 Förderung der aktiven Landschaftsplanung

Ziel: Erhaltung, Pflege und Aufwertung der Landschaft auf Gemeindeebene

Massnahmen:	Stand der Realisierung:
Abschlussarbeiten zum Projekt Natur und Landschaft	Im Frühling 2005 realisiert.

R3 Räumung alter, nicht mehr benützter Infrastrukturen und Bauten

Ziel: Erhalt der natürlichen Landschaft

Massnahmen:	Stand der Realisierung:
Erstellung eines Inventars	Frühling 2005.
Bewertung des Inventars	Sommer 2005 durch Vorstand
Massnahmenplan erarbeiten	Keine Massnahmen durch Region Sense notwendig.

R4 Hochstamm-Obstbäume pflanzen, Richtlinien Baum- und Heckenpflege für Gemeinden ausarbeiten

Ziel: Erhaltung, Pflege und Aufwertung der Landschaft

Massnahmen:	Stand der Realisierung:
Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung von Richtlinien für die Baum- und Heckenpflege	Verschoben auf 2006.
Organisation eines Informationsanlasses für Gemeindevertreter zum Thema Umwelt	Verschoben auf 2006.
Start einer Hochstamm-Obstbaum-Pflanzaktion	Verschoben auf 2006.

1.2.4 Organisation und Struktur

O1 Regionale Versorgung mit guter Wasserqualität sicherstellen

Ziel: Vernetzung der bestehenden Wasserversorgung

Massnahmen:	Stand der Realisierung:
Vorabklärungen durch Regionalsekretariat	Frühling 2005 erfolgt mit Veranstaltung für Gemeinden. Anschliessend Diskussion im Vorstand.
Ausarbeitung einer Stärken-/Schwächen- und Chancen-/Risikoplananalyse	Mandatserteilung an Ingenieurbüro Fuchs erfolgt; Resultat im Frühling 2006.

O2 Sport- und Freizeitanlagen regional koordinieren und planen

Ziel: Bevor Investitionen ausgelöst werden, soll eine regionale Koordination stattfinden

Massnahmen:	Stand der Realisierung:
Mitarbeit in der Arbeitsgruppe zum Thema Schwimmbad Laupen. Koordination mit den Plänen der Agglo Freiburg	Ab Frühling 2005 durch Oberamt und Unterlandgemeinden sowie Arbeitsgruppe Agglo.

O3 Begleitung der Revision der kantonalen Bau- und Raumplanungsgesetzgebung

Ziel: Bauen soll mit weniger einengenden Vorschriften verbunden werden

Massnahmen:	Stand der Realisierung:
Unter Führung des Oberamtes wird im Frühling eine Arbeitsgruppe gebildet. Sie überprüft die Vorschriften und gibt Empfehlungen ab.	Verschoben auf Frühling 2006 (Vernehmlassung des Entwurfes zum neuen Raumplanungs- und Baugesetzes).

O4 Die Schaffung von interkommunalen Bauämtern prüfen

Ziel: Verbesserung des Service Public, Entlastung von Gemeinderäten

Massnahmen:	Stand der Realisierung:
Anlässlich der nächsten Ammännerversammlung wird das Thema vorgestellt	Am 17.6.05 vorgestellt
Veranstaltung für Gemeinderäte, Verwaltung und Ortsplanungskommissionen organisieren	2006 geplant.

O5 Beziehung zu den Agglomerationen Freiburg und Bern prüfen

Ziel: Synergien ausnutzen, Beziehungen pflegen

Massnahmen:	Stand der Realisierung:
Bildung einer Arbeitsgruppe, welche die Auswirkungen der geplanten Agglomeration Freiburg auf das Senseland studiert und Stellungnahmen abgibt	Situationsanalyse ausgearbeitet. Kenntnisnahme durch Vorstand erfolgt.

1.2.5 Bildung, Soziales, Kultur

BSK 1 Schülerpreis Sense

Ziel: Neugierde wecken für Engagement und auszeichnen

Massnahmen:	Stand der Realisierung:
Regionalsekretariat erarbeitet Konzeptvorschlag.	Verschoben auf 2006.
Bildung einer Arbeitsgruppe	
Konzept genehmigen und umsetzen	

BSK 2 Förderung einer attraktiven, mehrsprachigen Ausbildungskultur

Ziel: Im Senseland wird Französisch und Englisch früh unterrichtet

Massnahmen:	Stand der Realisierung:
Vorabklärungen durch Regionalsekretariat	Verschoben auf 2006.
Bildung einer Arbeitsgruppe	
Massnahmen erarbeiten und umsetzen	

1.2.6 Verkehr

V 1 Verkehrskonzept Sense erarbeiten

Ziel: Realisierung von effizienten Verkehrswegen im Senseland

Massnahmen:	Stand der Realisierung:
Mitarbeit in der kantonalen „Verkehrsstudie unterer Sensebezirk“	Ab Januar 2005 erfolgt.
Bildung einer unterstützenden regionalen Arbeitsgruppe unter Einbezug aller interessierten Kreise	Im Frühling 2005 erfolgt. Umfrage der verkehrstechnischen Problempunkte bei Sensler Gemeinden im Dezember 2005 abgeschlossen.

1.3 Investitionshilfenvollzug 2005

1.3.1 Beantragte IHG-Darlehen 2005

Dem Gemeindeverband Region Sense stehen für die Zeitspanne von 2003-2006 Fr. 6'900'000.- an zinslosen Darlehen vom Bund zur Verfügung. Dies sind Fr. 4'457'528.- oder rund 40% weniger als während der vorherigen Vierjahresperiode.

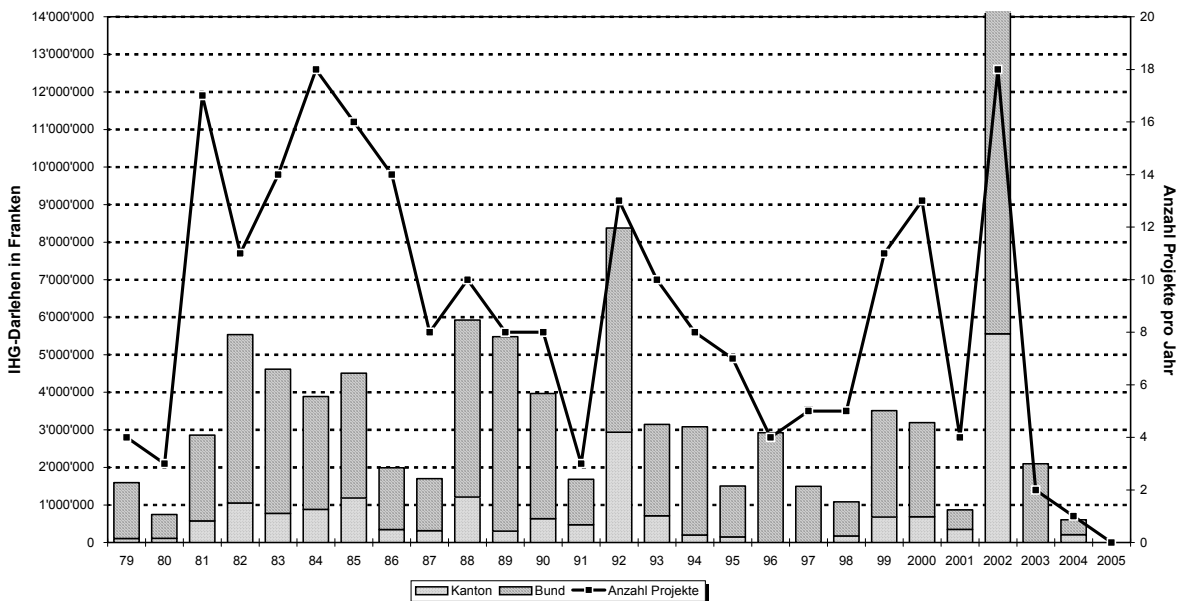
Anlässlich der Sitzung vom 10.11.05 genehmigt der Vorstand einstimmig nachfolgende Dossiers:

Org.	Projekt	Bund	Kanton
Schek	Wellness- u. Thermalbad Schwarzsee	2'000	2'000
Oberschrot	Erschliessung Ind. Und Gewerbezone Entersloch	370	370
Plaffeien	Renovation Primarschulhaus	555	555
St. Silvester	Strassensanierung 2. Etappe	225	225
Düdingen	Landkauf Arbeitszone Birch	1'250	1'250
Total		4'400	4'400

Damit ist das IHG-Kontingent 2003 – 2006 bereits aufgebraucht. Das OS-Zentrum Wünnwil wird als Reserve behalten, falls das Wellness- und Thermalbad Schwarzsee nicht realisiert werden sollte.

1.3.2 Verfügte Darlehen 1979-2005

Das erste Mal seit Bestehen des Gemeindeverbandes Region Sense wurde im Jahre 2005 kein Dossier verfügt.



1.3.3 Ausgewählte IHG-Kennzahlen 1979-2005

Anzahl verfügte Darlehen.....	235
Investitionsvolumen der Projekte	Fr 463'817'614.-
Total verfügte IHG-Darlehen	Fr. 91'037'900.-
Anteil Bund.....	Fr. 70'896'360.-
Anteil Kanton.....	Fr. 20'141'540.-
Total ausbezahlte IHG-Darlehen.....	Fr. 87'692'560.-
Anteil Bund.....	Fr. 68'055'420.-
Anteil Kanton.....	Fr. 19'637'140.-
Zinsvorteile	Fr. 49'358'906.-

1.3.4 IHG-Controlling 2005

Untenstehende Projekte wurden im Verlaufe des Jahres 2005 vom Regionalsekretariat bearbeitet:

Gemeinde	Projekt		IHG-Bund	IHG-Kanton	Region Sense	Verfügung	Bauabrechnung		Auszahlung	Bearbeitungs- gebühr
							Frist	eingereicht		
Düdingen	Erschliessung Haselrain (18J.)	E	1'181'000	1'181'000	10.7.02	17.12.02	31.9.2004	15.9.04	31.12.04	Rechnung05
Düdingen	Riedlistrasse Haselrain (18J.)	E	158'000	158'000	10.7.02	17.12.02	31.9.2004	15.9.04	31.12.04	Rechnung05
Oberschrot	Erschl. Gewerbe. Entersloch	E	370'000	370'000	10.11.05					
Plaffeien	Erschliessung Biffing (15J.)	E	1'000'000	252'000	22.11.01	14.3.02	31.6.05			
	Vorauszahlung		750'000	178'000			31.6.03	13.1.02	31.2.03	Rechnung 03
	Restzahlung (13 J.)		250'000	74'000				31.3.05	31.6.05	Rechnung05
Plaffeien	San. Riggisalp-/Hürlinbach (15J.)	B	400'000		29.11.01	14.3.02	31.9.05			
	Vorauszahlung		200'000				31.9.04	13.5.04	31.6.04	Rechnung 04
	Restzahlung		200'000				31.12.06			
Plaffeien	Gehsteig Ruffenbrücke (18J.)	B	200'000		10.7.02	17.12.02	31.12.06			
Plaffeien	Renovation Primarschulhaus	B	555'000	555'000	10.11.05	eingereicht				
St. Sylvester	Strassensanierung 2. Etappe	B	225'000	225'000	10.11.05					
St. Ursen	Erweiterung Primarschulhaus (18J.)	B	500'000	500'000	16.10.03	31.12.03	31.12.04	27.5.05	31.6.05	Rechnung05
Tafers	Holzschneitzelheiz. mit Fernleitung	E	400'000	209'000	24.9.03	16.3.04	31.12.04	24.11.04	31.6.05	Rechnung05
Tafers	Erschliessung Bierhus (15J.)	E	869'000		10.7.02	17.12.02	31.6.04	31.1.05	31.6.05	Rechnung05
Kaiseregg AG	Beschneigung (15J.)	E	1'600'000		31.10.03	1.10.03	30.6.04	25.1.05	31.6.05	Rechnung05

B Basisinfrastrukturprojekt
E Entwicklungsinfrastrukturprojekt

1.4 Jahresrechnung 2005 und Revisorenbericht

1.4.1 Rechnung 2005

	Rechnung 2004		Voranschlag 2005		Rechnung 2005		Voranschlag 2006	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Gemeindebeitrag (Fr. 4.-/Einwohner)		156'020.00		157'500.00		157'529.00		158'000.00
Gde.beitrag Fr. 1.50 für Verkehrsstudie								60'000.00
Bearbeitungsgebühr 1%		38'310.00		20'000.00		70'800.00		25'000.00
Kantonsbeitrag		34'839.00		34'839.00		34'839.00		34'839.00
Bundesbeitrag		69'678.00		69'678.00		69'678.00		69'678.00
Arbeiten für Dritte		3'288.75		2'500.00		3'168.75		3'000.00
Kapitalzinsen		444.35				475.15		450.00
Gehälter	147'677.40		150'000.00		151'841.10		151'000.00	
Sozialversicherungszulagen, -beiträge	16'133.45		18'500.00		17'658.10		17'000.00	
Pensionskasse	10'178.80		9'600.00		11'239.10		14'000.00	
Kranken- und Unfallkasse	3'393.80		4'000.00		3'221.65		3'600.00	
Büromaterial	2'806.50		4'700.00		2'168.30		3'500.00	
Veröffentlichungen/Homepage	2'477.65		3'000.00		2'985.35		2'500.00	
Kauf/Unterhalt Büroeinrichtungen	1'333.40		1'000.00		614.00		1'000.00	
Heizung/Strom/Reinigung	2'816.60		3'300.00		2'645.65		3'000.00	
Büromiete	12'089.50		12'100.00		12'173.75		12'100.00	
Reiseentschädigungen	1'108.80		2'500.00		791.45		1'500.00	
Telefon/Porti/Internet	3'742.15		4'500.00		5'392.35		4'000.00	
Zeitschriften/Publikationen	336.00		500.00		277.00		400.00	
Ausbildung/Kurse	375.00		1'000.00				800.00	
Mitgliederbeiträge	1'913.00		2'100.00		3'862.00		2'000.00	
Beitrag Genilem	5'000.00		5'000.00		5'000.00		5'000.00	
Beitrag Rettungsstation							8'000.00	
Beitrag Energiestadt							8'000.00	
Diverses	304.60		2'500.00		677.40		2'000.00	
Beitrag Fonds Verkehrsstudie							60'000.00	
Beitrag Fond Breccaschlund	1'300.00		1'300.00		1'300.00		1'300.00	
Beitrag Fond Kleinprojekte	33'617.00		38'917.00		38'917.00		29'267.00	
Sitzungsgelder Vorstand	10'640.20		12'000.00		8'970.00		15'000.00	
Sitzungsgelder Arbeitsgruppen	2'312.20		8'000.00		7'221.00		6'000.00	
Total Ausgaben/Einnahmen	259'556.05	302'580.10	284'517.00	284'517.00	276'955.20	336'489.90	350'967.00	350'967.00
Einnahmen/Ausgabenüberschuss	43'024.05		0.00		59'534.70		0.00	
Total	302'580.10	302'580.10	284'517.00	284'517.00	336'489.90	336'489.90	350'967.00	350'967.00

Kommentar zu ausgewählten Positionen:

- Bearbeitungsgebühr: Mit Düdingen Erschliessung Haselrain (Fr. 23'620.-), St. Ursen Erweiterung Primarschulhaus (Fr. 10'000.-), Tafers Erschliessung Bierhus und Holzschneitzelheizung (Fr. 14'740.-), sowie Kaisereggbahnen Beschneigung (Fr. 16'000.-) wurden nebst zwei kleineren Projekten gleich mehrere grosse Projekte abgeschlossen.
- Kleinere Ausgaben gegenüber Budget verzeichnete man bei Büromaterial (- Fr. 2'531.7), Reiseentschädigung (- Fr. 1'708.55) Verschiedenes (- Fr. 1'822.60) und den Sitzungsgeldern Vorstand (- Fr. 3'030.-). Diese Positionen sind jeweils schwierig abzuschätzen.
- Telefon/Porti/Internet: Eine Verdopplung der Portokosten und eine leichte Erhöhung der Telefonkosten führte zu einer Erhöhung.
- Mitgliederbeiträge: Neu ist ein Betrag von Fr. 2'000.- für den Verein Energiestadt.

Antrag:

Der Einnahmenüberschuss 2005 von Fr. 59'534.70 wird für die Verminderung des Jahresbeitrages 2006 um Fr. 1.-/Einwohner eingesetzt. Der Restbetrag wird dem Fonds Kleinprojekte zugewiesen.

1.4.2 Bilanz 2005

	per 31.12.2004		per 31.12.2005	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Bank - SKS Geschäftskonto	7'530.74		31'806.74	
- SKS Sparkonto	155'237.80		138'528.15	
- SKS Anlagesparheft 150 Jahre Sensebezirk	8'198.45		8'238.85	
<u>Debitoren</u>	11'155.55		8'601.85	
<u>Transitorische Aktiven</u>				
- Guthaben Kantonsbeitrag für Regionalsekretariat 2005	14'839.00		15'839.00	
- Guthaben Bundesbeitrag für Regionalsekretariat 2005	27'678.00		34'839.00	
- Vorausbezahlte Beiträge und Abonnemente 2005	774.50			
<u>Kreditoren</u>				975.00
<u>Rückstellungen</u> - Anschaffung von Büromaterial und Diversem gemäss Beschluss DV		50.00		4'000.00
- Kaisereggliße Rückzahlungstranche 2005		8'000.00		8'000.00
Projekt von regionaler Bedeutung; Restguthaben Birch		17'933.85		17'933.85
<u>Transitorische Passiven</u> - Ausstehende AHV-Schlussabrechnung 2005		700.00		1'600.00
- Vorausbezahlter Kantonsbeitrag für Regionalsekretariat 2005		19'000.00		
<u>Fonds</u> - für spezielle Studien und Unvorhergesehenes (begrenzt auf Fr. 10'000.00)		10'000.00		10'000.00
- Kleinprojekte		33'281.45		42'881.50
- 150 Jahre Sensebezirk		8'198.45		8'238.85
- Breccaschlund		33'700.00		33'089.40
Zwischentotal	225'414.04	130'863.75	237'853.59	126'718.60
Reinvermögen		94'550.29		111'134.99
Total	225'414.04	225'414.04	237'853.59	237'853.59

Vergleich

Reinvermögen am 31.12.2004	94'550.29
./. Verwend. Einnahmenüberschuss 2004 gem. Beschl. DV	42'950.00
+ Einnahmenüberschuss 2005	59'534.70
Reinvermögen am 31.12.05	111'134.99

Darlehen der Sensler Gemeinden für die Beschneigungsanlage der Kaisereggliße AG (Beschluss DV vom 20.5.99)

Darstellung der Rückzahlungen und des Restguthabens, Stand Ende 2005

Jahr Rückzahlung	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Restgut- haben	
		1 + 2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25		
Alterswil	8'787	703	351	351	351																					7'030	
Bösingen	15'911	1'273	636	636	636																						12'729
Brünisried	2'673	214	107	107	107																						2'138
Düdingen	38'877	3'110	1'555	1'555	1'555																						31'102
Giffers	6'610	529	264	264	264																						5'288
Heitenried	5'220	418	209	209	209																						4'176
Oberschrot	4'193	335	168	168	168																						3'354
Plaffeien	8'919	714	357	357	357																						7'135
Plasselb	4'690	375	188	188	188																						3'752
Rechthalten	4'880	390	195	195	195																						3'904
St. Antoni	8'794	703	352	352	352																						7'035
St. Silvester	4'278	342	171	171	171																						3'422
St. Ursen	5'512	441	220	220	220																						4'409
Schmitten	18'888	1'511	756	756	756																						15'110
Tafers	15'514	1'241	621	621	621																						12'411
Tentlingen	6'175	494	247	247	247																						4'940
Überstorf	11'789	943	472	472	472																						9'431
Wünnewil-FI.	26'425	2'114	1'057	1'057	1'057																						21'140
Zumholz	1'865	149	75	75	75																						1'492
Total	200'000	16'000	8'000	8'000	8'000																						160'000

1.4.3 Informationen über die Verwendung der Fonds

Fonds für spezielle Studien und Unvorhergesehenes

Verfügbare Betrag am 1.1.05	10'000.00
Verfügbare Betrag am 31.12.05	10'000.00

Fonds Kleinprojekte

Stand am 1.1.05	33'281.45
+ Einzahlung gemäss Budget 2005	38'917.00
./.. Beitrag an Highland Games	500.00
./.. Beitrag an Jubiläum 150 Jahre Ingenboher Schwestern	10'000.00
./.. Beitrag an 25. Westschweizerisches Jodlerfest	1'000.00
./.. Beitrag an Alpabzug Plaffeien	500.00
./.. Beitrag an SAC Kaiseregg für Rettungsstation Schwarzsee	6'000.00
./.. Anschaffung Fahnen aller Sensler Gemeinden	6'316.95
./.. Beitrag an Weihnachtsdorf St. Sylvester	5'000.00
Verfügbare Betrag am 31.12.05	42'881.50

Fonds 150 Jahre Sensebezirk

Stand am 1.1.05	8'198.45
+ Nettozins 2005	40.40
Verfügbare Betrag am 31.12.05	8'238.85

Fonds Breccaschlund

Stand am 1.1.05			33'700.00
+ Einzahlungen gemäss Reglement:			
	Gemeindeverband Region Sense	1'300.00	
	Baudirektion des Kantons Freiburg	3'500.00	
	Gemeinde Plaffeien	500.00	
	Gemeinde Charmey	620.00	5'920.00
./.. Auszahlung für Wegunterhalt 2003 und 2004 an Wegbaugenossenschaft Breccaschlund			6'530.60
Verfügbare Betrag am 31.12.05			33'089.40

In Art 7.3 des Reglementes zum Fonds Breccaschlund wird festgehalten: Nach einer Erfahrungsdauer von 10 Jahren, dies ab Beginn der ersten Beitragszahlung des Fonds an einen Empfänger (1997), wird eine Standortbestimmung vorgenommen und über das weitere Funktionieren des Fonds entschieden.

1.6.5 Revisorenbericht

REVISORENBERICHT

zur Jahresrechnung 2005 des Gemeindeverbandes Region Sense

Gemäss den statutarischen Aufgaben haben die beiden unterzeichneten Revisoren am 10. Februar 2006 die Jahresrechnung 2005 des Gemeindeverbandes Region Sense überprüft.

Die in der Rechnung ausgewiesenen Beträge konnten einwandfrei belegt werden. Ebenso ergab die stichprobenweise Überprüfung der Belege keinerlei Beanstandungen oder Bemerkungen.

Für das Jahr 2005 weist die Gewinn- und Verlustrechnung einen Einnahmenüberschuss von Fr. 59'534.7 aus. Das Reinvermögen beläuft sich damit per 31.12.2005 auf Fr. 111'134.99.

Wir danken dem Kassier, Paul Oberson bei dieser Gelegenheit für seine gewissenhafte Arbeit bestens.

Der Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes Region Sense vom Donnerstag, 30. März 2006 können wir gemäss unseren Feststellungen folgendes beantragen:

1. Die vorliegende Gewinn- und Verlustrechnung des Gemeindeverbandes Region Sense für das Jahr 2005 mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 59'534.70 und die Bilanz per 31. Dezember 2005 mit einem Reinvermögen von Fr. 111'134.99 zu genehmigen.
2. Den verantwortlichen Organen und dem Kassier Entlastung zu erteilen.

Die Rechnungsrevisoren:

Walter Schafer, Rechthalten

Anton Jenny, Wünnewil-Flamatt

1712 Tifers, den 10. Februar 2006

1.5 Statistische Daten

Die zivilrechtliche Bevölkerung im Sensebezirk am 31.12.2000 - 2004

(Quelle: Amtsbatt des Kantons Freiburg)

Die Bevölkerung im Sensebezirk wächst weiter. Mit einem Wachstum von 323 Personen war dies im Jahre 2004 sogar deutlich höher als in den Jahren davor. Allerdings fällt auch auf, dass dieses Wachstum z. T. sehr unterschiedlich ist. Gegenüber 2003 weisen 6 Gemeinden einen Bevölkerungsrückgang auf. 6 Gemeinden weisen auch gegenüber 2000 einen Rückgang auf. Ein starkes Bevölkerungswachstum weist Düdingen aus.

	2000	2002	02 vs 2000	2003	03 vs 02	03 vs 2000	2004	04 vs 03	04 vs 2000
Alterswil	1875	1887	12	1895	8	20	1921	26	46
Bösingen	3136	3157	21	3140	-17	4	3220	80	84
Brünisried	569	571	2	557	-14	-12	563	6	-6
Düdingen	6702	6831	129	6970	139	268	7070	100	368
Giffers	1318	1350	32	1377	27	59	1360	-17	42
Heitenried	1123	1168	45	1144	-24	21	1159	15	36
Oberschrot	1038	1027	-11	1052	25	14	1033	-19	-5
Plaffeien	1998	1906	-92	1918	12	-80	1904	-14	-94
Plasselb	995	1014	19	1002	-12	7	1006	4	11
Rechthalten	1046	1034	-12	1049	15	3	1045	-4	-1
St. Antoni	1956	1914	-42	1919	5	-37	1926	7	-30
St. Silvester	961	962	1	957	-5	-4	940	-17	-21
St. Ursen	1166	1201	35	1223	22	57	1235	12	69
Schmitten	3300	3327	27	3379	52	79	3431	52	131
Tafers	2499	2514	15	2538	24	39	2569	31	70
Tentlingen	1098	1147	49	1166	19	68	1181	15	83
Ueberstorf	2138	2179	41	2176	-3	38	2215	39	77
Wünnewil-Fl.	4991	5079	88	5057	-22	66	5065	8	74
Zumholz	447	433	-14	450	17	3	449	-1	2
Sensebezirk	38356	38701	345	38969	268	613	39292	323	936

Die Gemeindesteuersätze

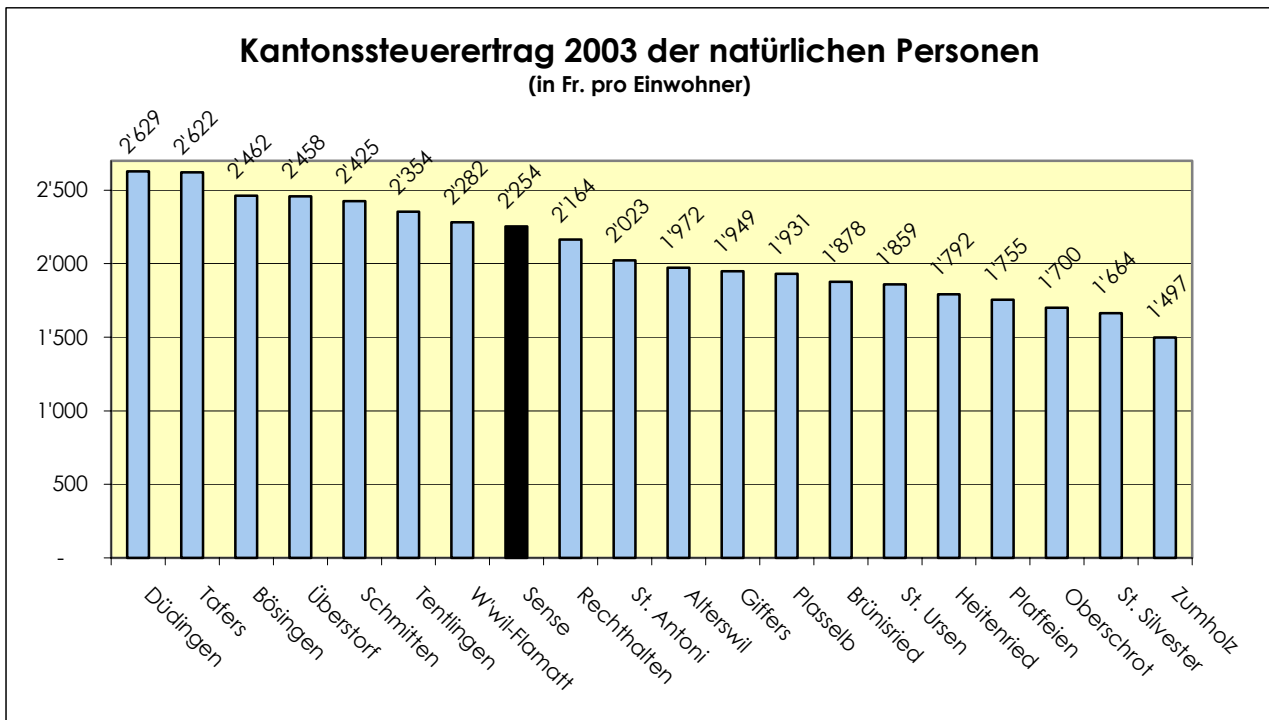
Gde./Jahr	1995	2000	2004	2005	05 vs 04
Alterswil	1.00	0.85	0.85	0.80	-0.05
Bösingen	0.80	0.80	0.80	0.80	
Brünisried	0.95	0.95	1.00	0.97	-0.03
Düdingen	0.80	0.80	0.85	0.83	-0.02
Giffers	1.00	0.95	0.95	0.95	
Heitenried	0.90	0.90	0.90	0.90	
Oberschrot	1.00	1.00	1.00	1.00	
Plaffeien	1.00	1.00	1.05	1.05	
Plasselb	0.95	0.95	0.95	0.95	
Rechthalten	0.95	0.95	0.95	0.90	-0.05
St. Antoni	1.00	0.90	0.90	0.90	
St. Silvester	1.00	1.00	1.00	1.00	
St. Ursen	1.00	0.95	0.90	0.90	
Schmitten	0.78	0.78	0.78	0.78	
Tafers	0.90	0.90	0.90	0.88	-0.02
Tentlingen	0.90	0.85	0.85	0.85	
Ueberstorf	0.95	0.85	0.85	0.85	
Wünnewil-Fl.	0.85	0.85	0.95	0.95	
Zumholz	1.00	1.00	1.00	1.00	

Kantonale Steuerstatistik

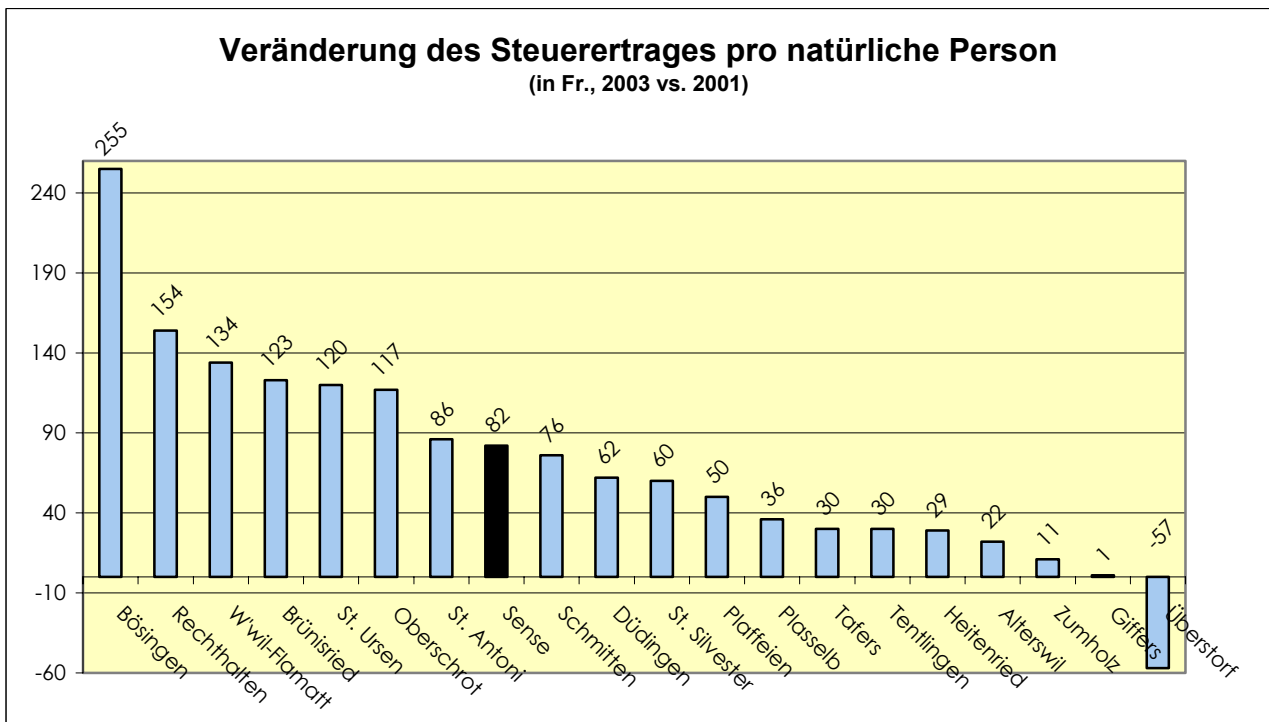
(Basis: Kantonssteuer, Publikation der kantonalen Steuerverwaltung)

Natürliche Personen

Gemeinde	1995		2001		2003		Veränd. abs. 2003 vs 1995	Veränd. abs. 2003 vs 2001
	Total	pro Einw.	Total	pro Einw.	Total	pro Einw.		
Alterswil	2'888'736	1'561	3'703'218	1'950	3'736'589	1'972	411	22
Bösingen	5'623'378	1'894	6'948'046	2'207	7'731'626	2'462	568	255
Brünisried	818'549	1'480	1'004'035	1'755	1'046'084	1'878	398	123
Düdingen	14'846'945	2'267	17'305'423	2'567	18'326'240	2'629	362	62
Giffers	2'239'018	1'720	2'627'409	1'948	2'684'094	1'949	229	1
Heitenried	1'718'812	1'593	2'020'419	1'763	2'049'730	1'792	199	29
Oberschrot	1'309'648	1'410	1'634'897	1'583	1'788'534	1'700	290	117
Plaffeien	3'639'926	1'886	3'255'705	1'705	3'366'145	1'755	-131	50
Plasselb	1'625'874	1'615	1'872'418	1'895	1'935'076	1'931	316	36
Rechthalten	1'665'861	1'613	2'077'907	2'010	2'269'945	2'164	551	154
St. Antoni	2'991'831	1'603	3'742'210	1'937	3'881'987	2'023	420	86
St. Silvester	1'312'904	1'401	1'540'060	1'604	1'592'270	1'664	263	60
St. Ursen	1'939'909	1'715	2'067'138	1'739	2'273'804	1'859	144	120
Schmitten	6'025'264	2'094	7'808'265	2'349	8'193'136	2'425	331	76
Tafers	5'702'474	2'436	6'517'138	2'592	6'654'921	2'622	186	30
Tentlingen	2'192'792	2'036	2'588'441	2'324	2'745'018	2'354	318	30
Überstorf	4'356'847	2'076	5'391'809	2'515	5'348'702	2'458	382	-57
Wwil-Flamatt	9'516'646	2'014	10'911'456	2'148	11'541'030	2'282	268	134
Zumholz	572'430	1'386	662'647	1'486	673'843	1'497	111	11
Oberland	15'377'002		17'263'519		18'101'009			
Mittelland	15'241'762		18'050'123		18'597'031			
Unterland	40'369'080		48'364'999		51'140'734			
Sense	70'987'844	1'936	83'678'641	2'172	87'838'774	2'254	318	82
Stadt Freiburg	81'721'747	2'525	87'770'986	2'748	91'168'672	2'755	230	7
Saane-Land	104'150'042	2'298	129'707'715	2'624	142'988'603	2'788	490	164
Greyerz	72'444'245	2'044	87'605'514	2'284	94'944'384	2'374	330	90
See	59'925'355	2'353	75'588'820	2'640	79'599'854	2'690	337	50
Glane	26'806'735	1'558	31'583'158	1'796	34'028'295	1'851	293	55
Broye	35'334'877	1'765	44'136'633	2'049	47'843'744	2'142	377	93
Vivisbach	22'479'386	1'915	27'009'064	2'138	29'795'866	2'250	335	112
Kanton FR	473'850'231	2'113	567'080'531	2'376	608'168'192	2'466	353	90



Auffallend ist das grosse Gefälle innerhalb des Sensebezirks. Fr. 1'132.- oder 43% beträgt dies zwischen Düdingen (Fr. 2'629.-) und Zumholz (Fr. 1'497.-).



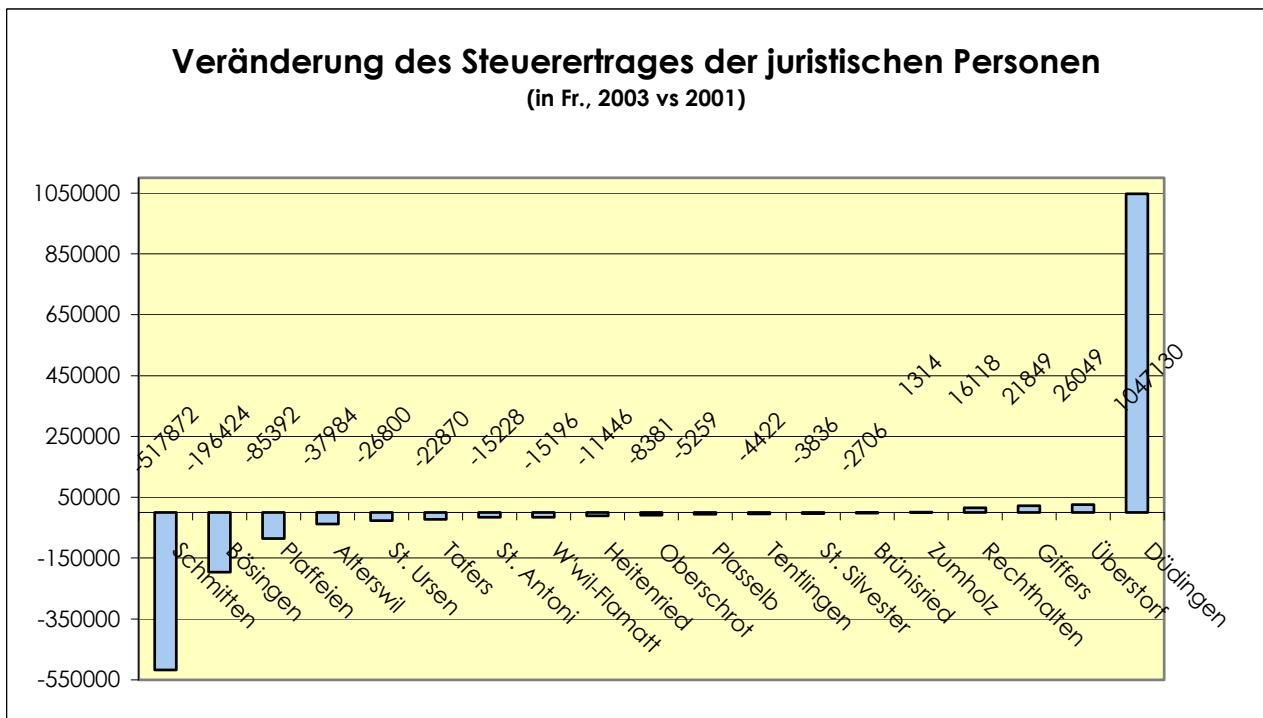
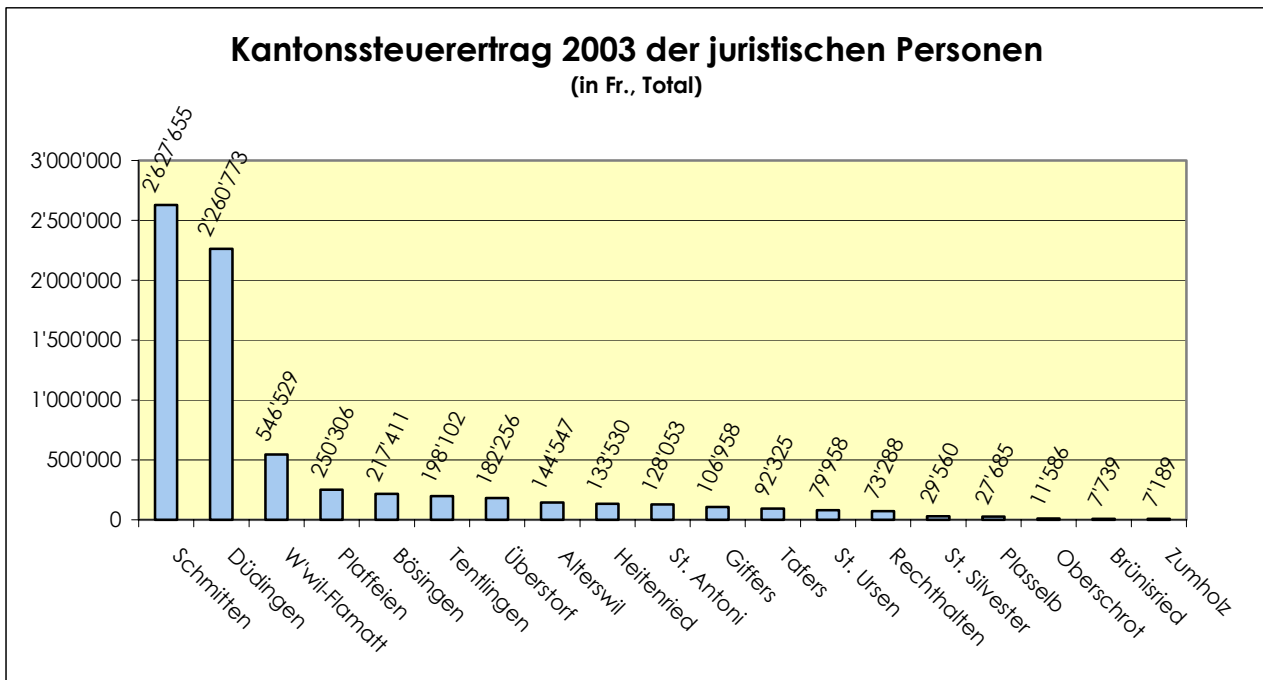
Mit rund 12% oder Fr. 255.- ist in Bösingen der Steuerertrag pro natürliche Personen zwischen 2001 und 2003 markant stark gestiegen.

Juristische Personen

Gemeinde	1996			2001			2003			Veränd. abs. 2003 vs 1996	Veränd. abs. 2003 vs 2001
	Total	Steuerpfl.	pro Steuerpfl	Total	Steuerpfl.	pro Steuerpfl	Total	Steuerpfl.	pro Steuerpfl		
Alterswil	60'737	49	1'240	182'531	57	3'202	144'547	65	2'224	83'810	-37984
Bösingen	200'607	113	1'775	413'835	132	3'135	217'411	134	1'622	16'804	-196424
Brünisried	5'330	9	592	10'445	16	653	7'739	19	407	2'409	-2706
Düdingen	1'099'182	382	2'877	1'213'643	325	3'734	2'260'773	356	6'350	1'161'591	1047'130
Giffers	80'480	29	2'775	85'109	35	2'432	106'958	41	2'609	26'478	21849
Heitenried	73'059	27	2'706	144'976	36	4'027	133'530	39	3'424	60'471	-11446
Oberschrot	7'529	19	396	19'967	13	1'536	11'586	15	772	4'057	-8381
Plaffeien	326'522	92	3'549	335'698	102	3'291	250'306	122	2'052	-76'216	-85392
Plasselb	39'122	36	1'087	32'944	34	969	27'685	40	692	-11'437	-5259
Rechthalten	33'781	17	1'987	57'170	17	3'363	73'288	18	4'072	39'507	16118
St. Antoni	95'313	34	2'803	143'281	51	2'809	128'053	56	2'287	32'740	-15228
St. Silvester	13'457	18	748	33'396	22	1'518	29'560	28	1'056	16'103	-3836
St. Ursen	80'016	31	2'581	106'758	39	2'737	79'958	47	1'701	-58	-26800
Schmitten	1'716'886	63	27'252	3'145'527	66	47'659	2'627'655	81	32'440	910'769	-517872
Tafers	82'213	57	1'442	115'195	74	1'557	92'325	77	1'199	10'112	-22870
Tentlingen	85'517	26	3'289	202'524	23	8'805	198'102	26	7'619	112'585	-4422
Überstorf	88'391	31	2'851	156'207	45	3'471	182'256	51	3'574	93'865	26049
Wwil-Flamatt	239'143	111	2'154	561'725	151	3'720	546'529	167	3'273	307'386	-15196
Zumholz	1'827	7	261	5'875	13	452	7'189	16	449	5'362	1314
Oberland	593'565	253	2'346	783'128	275	2'848	712'413	325	2'192	118'848	-70715
Mittelland	391'338	198	1'976	692'741	257	2'695	578'413	284	2'037	187'075	-114328
Unterland	3'344'209	700	4'777	5'490'937	719	7'637	5'834'624	789	7'395	2'490'415	343688
Sense	4'329'112	1'151	3'761	6'966'806	1'251	5'569	7'125'450	1'398	5'097	2'796'338	158644
Stadt Freiburg	8'159'199	3'389	2'408	16'494'163	3'306	4'989	17'559'740	3'281	5'352	9'400'541	1065577
Saane-Land	17'440'476	1'628	10'713	25'772'506	2'037	12'652	23'628'210	2'216	10'663	6'187'734	-2144296
Greyerz	4'487'678	1'145	3'919	5'791'968	1'353	4'281	6'763'611	1'473	4'592	2'275'933	971643
See	2'487'575	738	3'371	4'320'515	1'084	3'986	4'926'425	1'165	4'229	2'438'850	605910
Glane	3'971'272	394	10'079	4'325'117	548	7'893	3'275'012	605	5'413	-696'260	-1050105
Broye	3'245'093	648	5'008	2'885'897	838	3'444	3'285'772	915	3'591	40'679	399875
Vivisbach	1'766'591	392	4'507	3'047'164	481	6'335	2'594'704	521	4'980	828'113	-452460
Kanton FR	45'887'088	9'485	4'838	69'604'136	10'898	6'387	69'158'924	11'574	5'975	23'271'836	-445212

Sehr erfreulich ist die Zunahme der steuerpflichtigen juristischen Personen. Seit 1996 werden 247 neue juristische Steuerpflichtige ausgewiesen. 147 davon sogar zwischen 2001 und 2003 (s. unten).

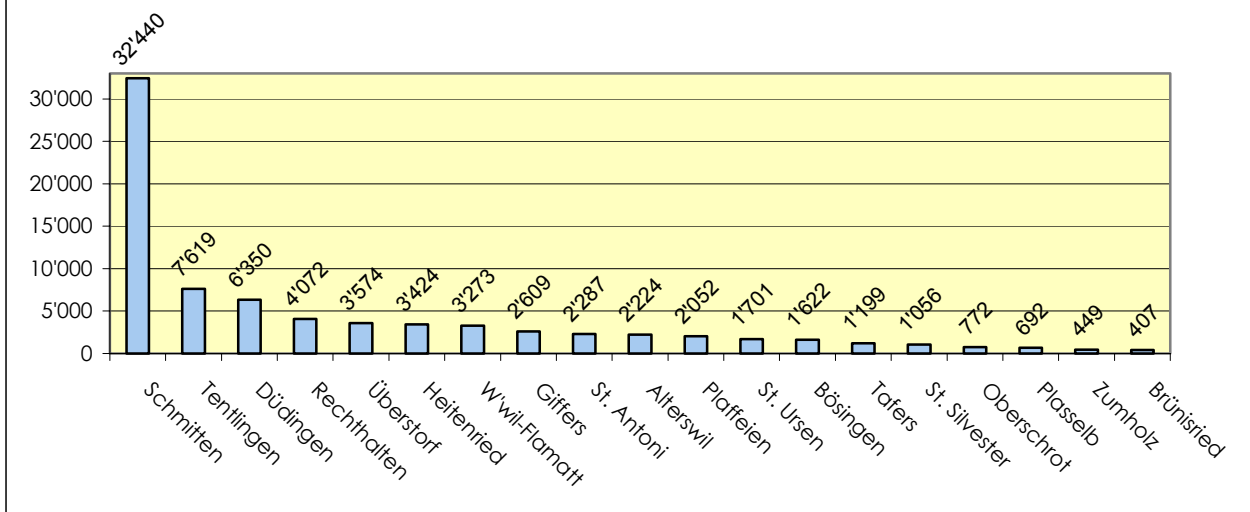
	1996	2001	2003	Veränd. abs. 2003 vs 2001	Veränd. abs. 2003 vs 1996	Veränd % 2003 vs 2001	Veränd % 2003 vs 1996
Sense	1'151	1'251	1'398	147	247	11.75	21.46
Stadt Freiburg	3'389	3'306	3'281	-25	-108	-0.76	-3.19
Saane-Land	1'628	2'037	2'216	179	588	8.79	36.12
Greyerz	1'145	1'353	1'473	120	328	8.87	28.65
See	738	1'084	1'165	81	427	7.47	57.86
Glane	394	548	605	57	211	10.40	53.55
Broye	648	838	915	77	267	9.19	41.20
Vivisbach	392	481	521	40	129	8.32	32.91
Kanton FR	9'485	10'898	11'574	676	2'089	6.20	22.02



Die aktuelle Wirtschaftslage präsentiert sich in dieser Tabelle: die meisten Gemeinden verzeichnen einen Rückgang des Steuerertrages der juristischen Personen. In Dürdingen wurde hingegen der Steuerertrag mit einem Zuwachs von Fr. 1'047'130.- innert zwei Jahren fast verdoppelt.

Kantonssteuer 2003 pro juristische Person

(in Fr. pro jur. Person)



Nach wie vor ist der durchschnittliche Ertrag pro juristische Person in Schmitthen am höchsten. Aber auch kleinere Gemeinden wie Tentlingen und Rechthalten können beachtliche Kennzahlen beim Steuerertrag pro juristische Person ausweisen.

1.6 Organe

Delegiertenversammlung

PräsidentZosso Marius, Oberamtmann
SekretärPortmann Marcel, Geschäftsführer
Delegierte36 VertreterInnen der Mitgliedgemeinden

Vorstand

PräsidentZosso Marius, Oberamtmann
Vizepräsident.....Lötscher Otto, Ammann, Plaffeien
SekretärPortmann Marcel, Geschäftsführer
Oberland.....Beyeler Hans-Rudolf, Ammann, Oberschrot
.....Zbinden Béatrice, Gemeindepräsidentin, Plasselb
MittellandAeby Peter, Ammann, St. Antoni
.....Schwaller Roman, Ammann, Tafers
.....Sturny Hubert, Ammann, Alterswil
UnterlandBrunner Daniel, Ammann, Wünnewil-Flamatt
.....Casali Louis, Ammann, Bösinggen
.....Gnos Franz, Ammann, Ueberstorf
.....Hodel Hildegard, Gemeindepräsidentin, Düdingen
.....Schafer Max, Ammann, Schmitten
Greyerzer Gemeinden.....Schuwey Jean-Claude, Ammann, Im Fang

Regionssekretariat in Tafers

GeschäftsführerPortmann Marcel, Tafers
Sekretariat.....Würms-Fasel Marie, St. Ursen (30%)

Kassier

Oberson Paul.....Chef Kantonalen Finanzdienst

Rechnungsrevisoren

Schafer Walter.....Gemeindeschreiber, Rechthalten
Jenny Anton.....Vize-Ammann, Wünnewil-Flamatt
Andrey Anton.....Gemeindeschreiber, Heitenried (Ersatz)

Arbeitsgruppe Regionalplanung

PräsidentZosso Marius, Oberamtmann
MitgliederAeby Peter, Ammann, St. Antoni
.....Lötscher Otto, Ammann, Plaffeien
.....Portmann Marcel, Geschäftsführer

Arbeitsgruppe Öffentlicher Verkehr

PräsidentGnos Franz, Ammann, Ueberstorf
SekretärPortmann Marcel, Geschäftsführer
MitgliederAeby Marcel, Direktor OS, Tafers
.....Beyeler Hans-Rudolf, tpf, Freiburg
.....Bürgisser Nicolas, VCS-Sense, Giffers
.....Sturny Hubert, Ammann, Alterswil

Arbeitsgruppe Wirtschaftscharta

PräsidentZosso Marius
SekretärPortmann Marcel, Geschäftsführer
MitgliederAeby Peter, Ammann, St. Antoni
.....Binz Christof, Gewerbeverband Sense, St. Antoni
.....Corpataux Helmuth, VVGS, Tafers
.....Hodel Hildegard, Gemeindepräsidentin, Düdingen
.....Lötscher Otto, Ammann, Plaffeien
.....Raemy Anton, Gemeindeschreiber, Plasselb
.....Riedo André, Freiburger Staatsbank, Tafers
.....Riedo Beat, Gemeindeschreiber, Bösinggen
.....Suess Bruno, Extramet, Plaffeien

Arbeitsgruppe Verkehr

PräsidentZosso Marius
SekretärPortmann Marcel, Geschäftsführer
MitgliederAebischer Max, Baudirektion, Freiburg
.....Aeby Peter, Ammann, St. Antoni
.....Baeriswyl Bruno, IGOVD, Düdingen
.....Catillaz Josef, Gemeinderat, Tafers
.....Fasel Josef, Verkehrskommission Grossrat, Alterswil
.....Geiser Peter, Gemeinderat, Plaffeien
.....Jenny Anton, Vize-Ammann Wünnewil-Flamatt
.....Perler Michael, VCS, Schmitten
.....Schneider Franz, Gemeinderat, Düdingen
.....Wyssmann Katharina, Gewerbeverband Sense, Flamatt

Arbeitsgruppe Agglo

PräsidentZosso Marius
SekretärPortmann Marcel, Geschäftsführer
MitgliederAeby Peter, Ammann, St. Antoni
.....Hodel Hildegard, Gemeindepräsidentin, Düdingen
.....Schwaller Roman, Ammann, Tafers
.....Zbinden Béatrice, Gemeindepräsidentin, Plasselb

2. Integrale Berglandsanierung (IBS)

2.1 Tätigkeitsbericht 2005

Die ergiebigen Niederschläge zwischen dem 19. und 23. August 2005 verursachten in der ganzen Schweiz enorme Schäden. Hochwasser bilden seit über 100 Jahren ein Forschungsthema. Im 19. Jahrhundert wurde die Schweiz von zahlreichen schweren Hochwasserereignissen heimgesucht. Als wichtige Ursache dafür identifizierten Fachleute den übernutzten Wald, der nicht mehr in der Lage sei, die Niederschläge zurückzuhalten. Hochwasser aber auch Rutschungen und Steinschlag verursachen in der Schweiz jedes Jahr Schäden in mehrstelliger Millionenhöhe. Um weitere Schäden geringer zu halten wird die kürzlich vorgestellte „Karte der Naturgefahren im voralpinen Gebiet“ sicher eine Hilfe sein. Die Karte erstreckt sich über das ganze IBS Gebiet und kann bei den entsprechenden Gemeinden eingesehen werden.

Die technische Kommission traf sich zu einer Sitzung, an welcher eingehend die Verkehrsregelung im IBS Gebiet diskutiert wurde. Die IBS Kommission traf sich für drei Sitzungen. Als Hauptthema wurden die Verkehrsregelung im IBS Gebiet diskutiert. Ein weiteres Thema war das Gesuch um den 2% Projektbeitrag an den Staatsrat, ein wichtiger Beitrag für die IBS Verwaltung.

MZG Schwyberg-Aettenberg

- Weiterführung und Betreuung der „Rutschprojekte“ (Hohberg, Mösli...).
- Abschluss des Projektes „Rutschsanierung Mösli“.
- Gründung des Unterperimeters Brüggera-Chasperabach; Bereinigung des Kostenverteilers.
- Betreuung des Projektes Unwetter vom 12. Juni 2003, verschiedene Arbeiten wurden ausgeführt vor allem im Bereich der Bachverbauung.
- Behebung / Sofortmassnahmen infolge Unwetterschäden vom 22. August 2005.
- Ausarbeitung von Vorschlägen für die Lösung des Problems „ Fahrverbote auf Alpstrassen“.

MZG Muscherntal

- Projekt „Elektrifizierung“, 8 Alphütten werden angeschlossen 4 Alphütten der Burgergemeinden, Steiners Hohberg, Neugantrisch-Hütte, SAC Hohberg und Alpkäserei. Im 2005 sind vor allem Grabarbeiten ausgeführt und Rohre verlegt worden.
- Behebung / Sofortmassnahmen infolge Unwetterschäden vom 22.August 2005.
- Ausarbeitung von Vorschlägen für die Lösung des Problems „Fahrverbote auf Alpstrassen“.

MZG Schwarzsee

- Wegsanierung Brecca, Les Reccardets (Arbeiten in Angriff genommen im Herbst 2005).
- Wegsanierung Thosis Rain für Frühjahr/Sommer 2006 geplant.
- Ausarbeitung von Vorschlägen für die Lösung des Problems „Fahrverbote auf Alpstrassen“.

MZG Aegera-Höllbach

- In der Folge der Unwetterschäden wurden kleinere Hangrutsche saniert.
- Realisierung der ersten Etappe der Erschliessung Brüggera-Fillistorfena.
- Sanierung der Basisstrasse Roggeli-Torryboden.
- Ausarbeitung von Vorschlägen für die Lösung des Problems „Fahrverbote auf Alpstrassen“.

Wie in den vergangenen Jahren möchte ich ebenfalls die verschiedenen Projekte vom Amt für Wald, Wild und Fischerei erwähnen, bei welchen die Forstequipen im Bereich Verbauungen an Bächen, Entwässerungen erhebliche Arbeit geleistet haben. Ebenfalls Anerkennung verdienen die ausgeführten Arbeiten der Gemeinden Oberschrot, Plaffeien und Plasselb in den Gemeindegewaldungen und Wildbächen.

Ich benütze die Gelegenheit, um dem Vorstand der Region Sense, den Mitgliedern der TK und IBS Kommission, den Kantonalen Ämtern, dem Projektleiter und dem Sekretariat für die Mithilfe bei der Erledigung der Arbeiten bestens zu danken.

René Bapst, Präsident

2.2 Jahresrechnung 2005 und Revisorenbericht

2.2.1 Rechnung 2005

	Rechnung 2004		Voranschlag 2005		Rechnung 2005		Voranschlag 2006	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Grundbeitrag MZG Aegerger-Höllbach		2'000.00		2'000.00		2'000.00		2'000.00
Grundbeitrag MZG Muscherntal		2'000.00		2'000.00		2'000.00		2'000.00
Grundbeitrag MZG Schwarzsee		2'000.00		2'000.00		2'000.00		2'000.00
Grundbeitrag MZG Schwyberg-Aettenberg		2'000.00		2'000.00		2'000.00		2'000.00
Verwaltungskosten MZG Aegerger-Höllbach		4'480.00		2'000.00		4'200.00		5'000.00
Verwaltungskosten MZG Muscherntal		2'170.00		1'000.00		-		1'000.00
Verwaltungskosten MZG Schwarzsee		3'990.00		1'000.00		4'165.00		1'000.00
Verwaltungskosten MZG Schwyberg-Aettenberg		6'720.00		3'000.00		6'370.00		6'000.00
Sozialrückbehalte Gehälter		1'639.35		2'100.00		1'868.10		2'100.00
Rückerstattung Versicherungsanteil Gemeinde		2'172.80		3'000.00		-		3'000.00
Rückerstattung Dritter		0.00		100.00		-		100.00
Kostenbeiträge Projektträger		25'727.35		30'000.00		23'564.15		25'000.00
Kostenbeiträge Impulse Alpwirtschaft		0.00		5'000.00		11'000.00		-
Diverses		23.35		100.00		39.65		100.00
Gehälter	20'809.10		21'000.00		22'049.30		21'000.00	
Sozialversicherungszulagen, -beiträge	3'241.50		3'800.00		3'088.60		3'800.00	
Pensionskasse	162.40		900.00		700.00		900.00	
Kranken- und Unfallkasse	3'640.00		2'900.00		1'033.10		2'900.00	
Büromaterial	615.85		500.00		456.35		500.00	
Kauf/Unterhalt Büroeinrichtungen	0.00		500.00		-		500.00	
Repräsentationsspesen	0.00		150.00		-		150.00	
Telefon/Fax/Porti	206.90		300.00		280.50		300.00	
Rückstellung für Debitorenverluste		4'000.00	0.00		-		-	
Büromiete	6'000.00		6'000.00		6'000.00		6'000.00	
IBS Kommission	452.30		1'000.00		32.00		1'000.00	
Projektleitungskosten	11'355.85		12'000.00		18'763.55		15'000.00	
Impulse für Alpwirtschaft	5'972.45		5'000.00		4'870.30		-	
Diverses	78.10		250.00		217.35		250.00	
Total Ausgaben/Einnahmen	48'534.45	54'922.85	54'300.00	55'300.00	57'491.05	59'206.90	52'300.00	51'300.00
Einnahmen/Ausgabenüberschuss	6'388.40		1'000.00		1'715.85		-1'000.00	
Total	54'922.85	54'922.85	55'300.00	55'300.00	59'206.90	59'206.90	51'300.00	51'300.00

Konto	Budget 2005	Rechnung 2005	Erläuterung
Verwaltungskosten MZG Aegerger-Höllbach	2'000.00	4'200.00	Mehraufwand durch Projekt Erschliessung Brüggera-Filistorfena
Verwaltungskosten MZG Muscherntal	1'000.00	0.00	Keine Verwaltungskosten für das Jahr 2005. Der Grundbeitrag für eine jede MZG beinhaltet ein Stundenguthaben von 20 Arbeitsstunden des IBS Sekretariats für die MZG. Im 2005 wurden nicht mehr als 20 Stunden für diese MZG gearbeitet.
Verwaltungskosten MZG Schwarzsee	1'000.00	4'165.00	Mehraufwand durch die Projekte Wegsanierung Brecca, Les Reccardets und Thosis-Rain
Verwaltungskosten MZG Schwyberg-Aettenberg	3'000.00	6'370.00	Mehraufwand da Abschluss des Projektes Rutschsanierung Mösl, Mehraufwand durch Arbeit betreffend Sofortmassnahmen Unwetter vom 22. August 2005
Rückerstattung Versicherungsanteil Gemeinde Zumholz	3'000.00	0.00	Abschluss getrennter Versicherungen für Gemeinde Zumholz und IBS
Kostenbeiträge Projektträger	30'000.00	23'564.15	Projekt Riggisalpbach der Gemeinde Pfaffeien. 1. Anzahlung im 2005 von Fr. 23'564.15 (gem. Wasserbauamt). Weitere Anzahlungen folgen im 2006.
Kostenbeiträge Impulse Alpwirtschaft	5'000.00	11'000.00	Schlusszahlung des Meliorationsamtes für die Arbeiten der 1. Phase der Arbeitsgruppe Alpwirtschaft.
Gehälter	21'000.00	22'049.30	Lohn wurde im Budget 2005 wie im 2004 berechnet. Anstieg des Lohnes für das Jahr 2005 um eine Stufe.
Sozialversicherungsbeiträge	3'800.00	3'088.60	Ausgleichskasse Freiburg – 4 Anzahlungen pro Jahr à Fr. 935.05 = Prämien 2005 von Fr. 3'740.20 abzüglich Rückerstattung 2004 von Fr. 651.60 ergibt Aufwand 2005 von Fr. 3'088.60. Schreiben an Ausgleichskasse mit der Bitte, jeweils Akontozahlungen gem. definitiven Lohnkosten in Rechnung zu stellen.
Kranken- und Unfallversicherung	2'900.00	1'033.10	Prämie 2005 = Fr. 2'990.60 Zürich + Prämie Winterthur = Fr. 224.00 = Total Prämien 3'214.60 abzüglich Rückerstattung 2004 Zürich von Fr. 2'181.50 = Aufwand 2005 von Fr. 1'033.10
Projektleitungskosten	12'000.00	18'763.55	Zusätzlich Kosten von Fr. 5'380.- für die Erstellung der Adressdatenbank GIS IBS gemäss Auftrag der IBS Kommission vom 7. Juni 2005 (Kostenrahmen von 7'300.- war dafür vorgesehen)

2.2.2 Bilanz 2005

	per 31.12.2004		per 31.12.2005	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Bank - Freiburger Kantonalbank Kontokorrent	49'489.85		23'442.20	
Bank - Freiburger Kantonalbank Sparkonto	461.05		463.35	
Debitoren	53'381.95		49'094.80	
Transitorische Aktiven	-		-	
Guthaben Verrechnungssteuer	6.75		18.75	
Kreditoren		40'789.90		8'753.55
Transitorische Passiven		-		-
Rückstellungen für Debitorenverluste		-		-
Zwischentotal	103'339.60	40'789.90	73'019.10	8'753.55
Reinvermögen		62'549.70		64'265.55
Total	103'339.60	103'339.60	73'019.10	73'019.10

2.2.3 Revisorenbericht 2005

REVISORENBERICHT

zur Jahresrechnung 2005 des IBS-Sekretariates

Die unterzeichneten Revisoren haben anlässlich ihrer Rechnungsprüfung des Gemeindeverbandes Region Sense am 10. Februar 2006 auch die Belege und die Jahresrechnung 2005 des IBS-Sekretariates überprüft. Wir haben dabei festgestellt:

Dass die Gewinn- und Verlustrechnung einen Mehrertrag von Fr. 1'715.85 aufweist. Das Eigenkapital per 31.12.2005 nach Zuweisung des Mehrertrages Fr. 64'265.55 beträgt.

Die in der Rechnung ausgewiesenen Beträge konnten einwandfrei belegt werden. Ebenso ergab die stichprobenweise Überprüfung der Belege keinerlei Beanstandungen oder Bemerkungen.

Wir danken der Kassiererin, Nadine Julmy bei dieser Gelegenheit für Ihre gewissenhafte Arbeit und Ihre kompetenten Auskünfte anlässlich der Prüfung bestens.

Der Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes Region Sense vom 30. März 2006 können wir gemäss unseren Feststellungen folgendes beantragen:

1. Die vorliegende Gewinn- und Verlustrechnung des IBS-Sekretariates für das Jahr 2005 mit einem Mehrertrag von Fr. 1'715.85 und die Bestandesrechnung per 31. Dezember 2005 mit einem Eigenkapital von Fr. 64'265.55 zu genehmigen.

2. Den verantwortlichen Organen und dem Kassier Entlastung zu erteilen.

Die Rechnungsrevisoren:

Walter Schafer, Rechthalten
Flamatt

Anton Jenny, Wünnewil-

1712 Tafers, den 10. Februar 2006

2.3 Organe

IBS-Kommission

PräsidentBapst René, Präsident MZG Ärgera-Höllbach
SekretärJulmy Nadine, IBS-Verwalterin
Mitglieder:Fasel Elmar, Präsident MZG Schwyberg-Ättenberg
.....Kaeser Daniel, IBS-Projektleiter, Schmitten
.....Lötscher Otto, Ammann, Plaffeien
.....Oberson Louis, Präsident MZG Muscherental
.....Portmann Marcel, Geschäftsführer
.....Schwab Walter, Kant. Forstamt, Freiburg
.....Schuwey Jean-Claude, Ammann, Im Fang
.....Zbinden Otto, Präsident MZG Schwarzsee
.....Zosso Marius, Oberamtmann

Technische Kommission

PräsidentBapst René, Plasselb
SekretärJulmy Nadine, IBS-Verwalterin
MitgliederAchermann Marius, Kant. Fachstelle für Naturschutz
.....Eyer Willy, Forstingenieur Kantonsforstamt, Freiburg
.....Kaeser Daniel, IBS-Projektleiter, Schmitten
.....Loup Bernard, Baudirektion, Freiburg
.....Overney Oliver, Dienstchef Wasserbauamt, Freiburg
.....Rappo Heribert, Kantonales Meliorationsamt, Freiburg
.....Thalmann Anton, Kreisoberförster, Plaffeien

Sekretariat in Zumholz

Julmy NadineIBS-Sekretärin (30 %)

Rechnungsrevisoren

Schafer Walter.....Gemeindekassier, Rechthalten
Jenny Anton.....Vize-Ammann, Wünnewil-Flamatt
Andrey Anton.....Gemeindeschreiber, Heitenried (Ersatz)

3. Rechenzentrum Gemeinden Deutschfreiburg (RZGD)

3.1 Tätigkeitsbericht 2005

Wir liegen voll im Trend...

Mit einem gewissen Stolz können wir heute mit Sicherheit sagen, dass mit doch ein wenig Mut, welchen die Gemeinden mit dem JA zu einem Rechenzentrum bezeugt haben, sich dieser auszahlt und mit der Zeit auch bezahlt macht. Was wir nun seit gut 2 Jahren betreiben, wird anderswo noch gesucht und evaluiert. Wir werden – und das kann ich ohne zu übertreiben bestätigen – von anderen Gemeinden im Kanton fast beneidet, was wir gemeinsam geschaffen haben. Der Glanebezirk ist daran etwas ähnliches auf die Beine zu stellen, nachdem der zuständige Oberamtmann sich vom RZGD ein Bild machen konnte und diese Lösung als sehr zukunftsgerichtet und optimal qualifiziert hat.

Wir können heute auf eine rund 99%-ige Betriebsstabilität zugreifen, was ein effizientes und zeitgemässes Arbeiten erlaubt. Dank den durch das SITel immer wieder eingebauten Sicherheits-Patches und der Installation eines Virusschutzes (Trend Micro) bis hinunter zu den einzelnen Arbeitsplätzen sind wir bisher vor unliebsamen Überraschungen verschont geblieben. Weiter konnten im vergangenen Sommer über das lokale Laufwerk „C“ sämtliche lokale Schnittstellen für Digitalkamera, USB-Sticks, Scanner usw. aufgeschaltet werden. Mit diesem Angebot konnte ein grosses Bedürfnis abgedeckt werden, ohne die Sicherheit in irgend einer Weise auf's Spiel zu setzen. Die Sicherheit bleibt oberstes Gebot und es bleibt nach wie vor unser erstes Ziel, diese so hoch wie möglich zu halten.

Auch die verschiedenen Kontakte mit den kantonalen Ämtern zeigen langsam Früchte. Können wir doch als wahrscheinlich erste Gemeinden schweizweit, ab dem kommenden Jahr online auf die Steuerveranlagungen der Gemeinden zugreifen. Wir sind auch weiterhin am Ball, was die Schnittstelle der Einwohnerkontrolldaten zu den verschiedenen Ämtern anbelangt. In diesem Zusammenhang sehen wir sehr zuversichtlich dem elektronischen Behördenverkehr (E-Government) entgegen, welcher früher oder später auch bei uns Einzug halten wird.

An sieben Betriebsleitungssitzungen wurden die verschiedensten Anliegen und Probleme des RZGD behandelt. Mit Freude können wir den Anschluss der Gemeinde Greng an unser RZ verzeichnen, womit das RZGD nun insgesamt 15 Gemeinden umfasst.

Ich danke dem Betriebsausschuss für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Allen RZGD-Gemeinden für das Vertrauen, welches wir zu rechtfertigen versuchen, sei ebenfalls bestens gedankt. Ein besonders Dankeschön richte ich an meine Kollegin und Kollegen in der Betriebsleitung, an das SITel, die Firmen SenseLan und Dialog für die sehr konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Mit Zuversicht schauen wir in die Zukunft...

Fredy Huber, Vorsitzender BL RZGD

3.2 Jahresrechnung 2005 und Revisorenbericht

3.2.1 Rechnung 2005

Gemeinden Konten	Rechnung 2004		Voranschlag 2005		Rechnung 2005		Voranschlag 2006	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Alterswil		18'529.00		18'080.00		20'249.45		22'380.00
Bösingen		32'204.55		31'240.00		32'258.80		35'840.00
Düdingen		100'720.65		82'120.00		92'366.30		95'120.00
Giffers		12'042.90		13'140.00		12'321.25		14'340.00
Greng		0.00		0.00		0.00		4'400.00
Gurmels		25'358.40		24'600.00		29'973.95		33'000.00
Plaffeien		34'394.55		29'080.00		30'292.30		32'280.00
Rechthalten		10'605.20		11'200.00		10'361.75		11'800.00
St. Antoni		17'761.55		16'740.00		15'145.25		17'840.00
St. Silvester		10'095.55		11'060.00		10'080.85		11'560.00
St. Ursen		12'840.95		12'960.00		11'995.45		13'560.00
Schmitten		43'831.60		38'760.00		45'160.45		46'560.00
Tafers		29'433.45		26'340.00		26'694.45		29'840.00
Tentlingen		11'778.05		12'420.00		11'078.35		12'620.00
Wünnewil-Flamatt		55'102.05		57'260.00		58'330.55		63'260.00
IHG-Darlehen - Rückzahlung RZGD-Gden		450'000.00		450'000.00		450'000.00		450'000.00
Zinsertrag		336.00		0.00		193.05		0.00
Übrige Entgelte / Rückerst. Gurmels		0.00		0.00		17'527.75		0.00
Dialog-Verwaltungsdata AG	124'141.35		122'300.00		130'435.75		127'900.00	
SITel Freiburg inkl. Trend-Micro Antivirus	75'515.50		77'000.00		85'523.45		80'300.00	
SenseLan GmbH Düdingen	60'330.40		62'200.00		89'378.60		64'100.00	
Swisscom Fixnet AG	4'717.40		4'100.00		4'627.95		5'300.00	
Cablecom GmbH	6'409.90		5'700.00		4'926.60		5'300.00	
Opus Solution AG	23'893.65		19'600.00		25'249.30		22'200.00	
OM Computer	6'539.95		3'700.00		3'747.15		3'700.00	
VIS Consulting AG	10'158.50		10'200.00		10'158.50		10'200.00	
Diartis AG, Klitb	8'184.60		4'300.00		7'739.25		6'000.00	
OX AG, Gremienverwaltung	4'188.85		4'200.00		5'118.50		4'200.00	
Delec AG (Citrix-Metaframe)	5'084.10		5'300.00		4'759.70		5'800.00	
Celltec AG (Ricoh-Drucker)	41'105.70		14'600.00		-1'871.25		0.00	
SIT Conseils Särl (GIS)	19'663.90		19'700.00		19'663.90		20'300.00	
GIS-Gemeinschaft Kaeser Daniel AG	11'940.90		16'800.00		23'088.30		16'800.00	
Direkt-Verrechnungen an RZGD-Gemeinde	0.00		0.00		0.00		0.00	
Übrige Dienstleistungen (Betriebsleitung)	11'786.30		15'000.00		10'868.10		12'500.00	
Bankspesen	226.60		200.00		165.85		250.00	
Übriger Sachaufwand	1'101.65		100.00		450.30		400.00	
Unvorhergesehenes im Rahmen RZGD	0.00		0.00		0.00		16'100.00	
Rückstellung Erneuerung Lizenzen MS	0.00		0.00		0.00		43'050.00	
Zinsaufwand	0.00		0.00		0.00		0.00	
Rückzahlung IHG-Bund und Kanton	450'000.00		450'000.00		450'000.00		450'000.00	
Total Ausgaben/Einnahmen	864'989.25	865'034.45	835'000.00	835'000.00	874'029.95	874'029.95	894'400.00	894'400.00
Einnahmen/Ausgabenüberschuss	45.20		0.00		0.00		0.00	
Total	865'034.45	865'034.45	835'000.00	835'000.00	874'029.95	874'029.95	894'400.00	894'400.00

Hinweis	Kontobeschrieb	Bemerkungen für Mehr-/Minderkosten	Mehr- (+) / Minder- (-) kosten
1)	Dialog-Verwaltungsdata AG (GemoWin)	Realease 5.23 und 5.24 Installieren, Präsentation durch Dialog, Programmanpassungen	8'135.75
2)	SiTel Freiburg inklusiv Trend-Micro Antivirus	Migration der Server auf W2003, Sitel-Anschluss Drittfirmen, Neuanschluss Gemeinde Greng	8'523.45
3)	SenseLan GmbH Düdingen (WAN)	WAN Giffers & Tentlingen umrüsten, neuer Router Tafers, Neuanschluss Gemeinde Greng	27'178.60
4)	Swisscom Fixnet / Init Seven AG (WAN)	Neuanschluss Gemeinde Greng (über Init Seven AG)	527.95
5)	Cablecom GmbH (WAN)	Günstigere Tarife	-773.40
6)	Opus Solution AG (Lohn Axapta)	Support/Hotline Installation im Sitel, Verbindung zum Sitel, Anpassung Lohnskala 2005	5'649.30
7)	OM Computer (Zivilschutz, Feuerwehr)		47.15
8)	VIS Consulting AG (Finanzplan)		-41.50
9)	Diartis AG (Klib)	Wartungs- und Support- sowie Kurskosten gemäss Auftrag Klib-Gemeinden	3'439.25
10)	OX AG (Gremienverwaltung)	Anpassungskosten von OX wegen Migration der Server im Sitel auf W2003	918.50
11)	Delec AG (Citrix)	Günstigere Tarife	-540.30
12)	Celltec AG (Drucker)	Direktverrechnung an RZGD-Gemeinden (ausser Guthaben Plaffeien)	-16'471.25
13)	SIT Conseils Sàrl (GIS/GeoConcept)		-36.10
14)	GIS-Gemeinschaft Kaeser Daniel AG (GIS)	Saldo der GIS-Abrechnung 2004 ist hier noch enthalten	6'288.30
15)	Direkt-Verrechnungen an RZGD-Gemeinden		-
16)	Übrige Dienstleistungen (Betriebsleitung, AG)	Minderaufwand gegenüber der Schätzung Budget 2005	-4'131.90
17)	Bankspesen		-34.15
18)	Übriger Sachaufwand	Spesen Betriebsleitung, PC-Profi Virus entfernen	350.30
19)	Unvorhergesehenes im Rahmen RZGD		-
20)	Rückstellung Erneuerung Lizenzen MS		-
21)	Zinsaufwand		-
22)	IHG-Kredit, Rückzahlung an Bund/Kanton		-
			39'029.95

3.2.2 Bilanz 2005

	per 31.12.2004		per 31.12.2005	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Bank	3'884.40		13'253.30	
Debitoren allgemein	-		-	
Debitoren RZGD-Gemeinden	1'361.55		31'380.70	
Debitoren Verrechnungssteuer	117.60		67.55	
Kreditoren RZGD-Gemeinden		1'757.00		14'000.00
Kreditoren allgemein		677.90		27'772.90
Amortisation IHG-Darlehen (bereits bezahlter Betrag der Gemeinden)	450'000.00		900'000.00	
Amortisation IHG-Darlehen (noch zu bezahlender Betrag der Gemeinden)	2'250'000.00		1'800'000.00	
IHG-Darlehen Bund		1'350'000.00		1'350'000.00
IHG-Darlehen Kanton		1'350'000.00		1'350'000.00
Zwischentotal	2'705'363.55	2'702'434.90	2'744'701.55	2'741'772.90
Reinvermögen		2'928.65		2'928.65
Total	2'705'363.55	2'705'363.55	2'744'701.55	2'744'701.55

Vergleich

Reinvermögen am 31.12.2004	2'928.65
- Ausgaben/ + Einnahmenüberschuss 2005	-
Reinvermögen am 31.12.2005	2'928.65

3.2.3 Revisorenbericht

REVISORENBERICHT

zur Jahresrechnung 2005 RZGD

Gemäss den statutarischen Aufgaben haben die beiden Unterzeichneten Revisoren am 10. Februar 2006 die Jahresrechnung 2005 des Rechenzentrums Gemeinden Deutschfreiburg (RZGD) geprüft.

Die in der Rechnung ausgewiesenen Beträge konnten einwandfrei belegt werden. Ebenso ergab die stichprobenweise Überprüfung der Belege keinerlei Beanstandungen oder Bemerkungen.

Für das Jahr 2005 weist die Gewinn- und Verlustrechnung mit Fr. 0.00 weder einen Gewinn noch einen Verlust aus. Das Reinvermögen beläuft sich damit auch per 31.12.2005 auf Fr. 2928.65.

Wir danken dem Kassier, Josef Philipona bei dieser Gelegenheit für seine gewissenhafte Arbeit und seine kompetenten Auskünfte anlässlich der Prüfung bestens.

Der Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes Region Sense vom 30. März 2006 können wir gemäss unseren Feststellungen folgendes beantragen:

1. Die vorliegende Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechenzentrum Gemeinden Deutschfreiburg (RZGD) mit einer Gewinn- und Verlustrechnung von Fr. 0.00 und die Bilanz per 31. Dezember 2005 mit einem Reinvermögen von Fr. 2928.65 zu genehmigen.

2. Den verantwortlichen Organen und dem Kassier Entlastung zu erteilen.

Die Rechnungsrevisoren:

Walter Schafer, Rechthalten
Flamatt

Anton Jenny, Wünnewil-

1712 Tafers, den 10. Februar 2006

3.3 Organe

RZGD-Ausschuss

PräsidentZosso Marius, Präsident Region Sense
SekretärinWürms Marie, Region Sense
MitgliederAeby Yvan, Tentlingen
.....Baumeyer-Boschung Ursula, Düdingen
.....Erzer Roland, Rechthalten ..
.....Klemenz Urs, St. Antoni

Betriebsleitung

PräsidentHuber Fredy, Wünnewil-Flamatt
SekretärinWürms Marie, Region Sense
MitgliederBürgy Thomas, Gurmels
.....Buchs Gérald, Plaffeien
.....Götschmann Josef, Schmitten
.....Reitze Michael, Düdingen

Sekretariat in Tafers

Würms MarieSekretärin, Region Sense (30 %)

Rechnungsrevisoren

Schafer Walter.....Gemeindekassier, Rechthalten
Jenny Anton.....Vize Ammann, Wünnewil-Flamatt
Andrey Anton.....Gemeindeschreiber, Heitenried (Ersatz)

4. Tätigkeitsprogramm 2006

Nebst den ordentlichen Tätigkeiten hat sich der Vorstand für das Jahr 2006 nachfolgende Ziele gesetzt:

1.4.1 Wirtschaft

W1 Förderung von Arbeitszonen

Ziel: Realisierung der Arbeitszone Birch Düdingen

Massnahmen:	Termine:
Planung für Erschliessung	Abschliessen.
Start Erschliessung 1. Etappe	2007

W2 Sensler Gemeinden pflegen aktive Kontakte mit den in der Gemeinde ansässigen Unternehmen

Ziel: Betreuung und Unterstützung der ortsansässigen Unternehmen

Massnahmen:	Termine:
Genehmigung Wirtschaftscharta	Frühling 2006
Öffentlicher Anlass für Politik und Wirtschaft	Herbst 2006

W3 Vermarktung der Sensler Arbeits- und Wohnräume

Ziel: Bekanntmachung der Sensler Arbeits- und Wohnräume auf den Homepages der Gemeinden

Massnahmen:	Termine:
Erhebung aller Industrie- und Gewerbezone in den Sensler Gemeinden	Frühling 2006 abgeschlossen
Erfassung der Daten durch die Wirtschaftsförderung Freiburg in das neu gestaltete Internetportal der Freiburger Industrie- und Gewerbezone	Sommer 2006 abgeschlossen
Einrichten des entsprechenden Links in allen Homepages der Gemeinden	Sommer 2006 abgeschlossen.

1.4.2 Tourismus

T1 Tourismusverband Sense-Oberland zum Tourismusverband Sense erweitern

Ziel: Die ganze Region trägt die Interessen des Tourismus mit.

Massnahmen:	Termine:
Genehmigung durch Delegiertenversammlung	30. März 2006

1.4.3 Raum und Umwelt

R1 Realisierung Energieregion Sense

Ziel: Schonender Umgang mit den natürlichen Energieressourcen

Massnahmen:	Termine:
Massnahmenvorschläge erarbeiten	Ab Frühling 2006

R2 Förderung der aktiven Landschaftsplanung

Ziel: Erhaltung, Pflege und Aufwertung der Landschaft auf Gemeindeebene

Massnahmen:	Termine:
Abschlussarbeiten zum Projekt Natur und Landschaft	abgeschlossen

R3 Räumung alter, nicht mehr benützter Infrastrukturen und Bauten

Ziel: Erhalt der natürlichen Landschaft

Massnahmen:	Termine:
Erstellung eines Inventars und Bewertung	abgeschlossen

R4 Hochstamm-Obstbäume pflanzen, Richtlinien Baum- und Heckenpflege für Gemeinden ausarbeiten

Ziel: Erhaltung, Pflege und Aufwertung der Landschaft

Massnahmen:	Termine:
Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung von Richtlinien für die Baum- und Heckenpflege	Frühling 2006
Organisation eines Informationsanlasses für Gemeindevertreter zum Thema Umwelt	Herbst 2006
Start einer Hochstamm-Obstbaum-Pflanzaktion	Herbst 2006

1.4.4 Organisation und Struktur

O1 Regionale Versorgung mit guter Wasserqualität sicherstellen

Ziel: Vernetzung der bestehenden Wasserversorgung

Massnahmen:	Termine:
Ausarbeitung einer Stärken-/Schwächen- und Chancen-/Risikoplananalyse	Frühling 2006 beendet.
Beschluss allfälliger Massnahmen	Sommer 2006

O2 Sport- und Freizeitanlagen regional koordinieren und planen

Ziel: Bevor Investitionen ausgelöst werden, soll eine regionale Koordination stattfinden

Massnahmen:	Termine:
Mitarbeit in der Arbeitsgruppe zum Thema Schwimmbad Laupen	laufend

O3 Begleitung der Revision der kantonalen Bau- und Raumplanungsgesetzgebung

Ziel: Bauen soll mit weniger einengenden Vorschriften verbunden werden

Massnahmen:	Termine:
Unter Führung des Oberamtes wird im Frühling eine Arbeitsgruppe gebildet. Sie erarbeitet eine Stellungnahme zum Entwurf des neuen Raumplanungs- und Baugesetzes.	Ab Sommer 2006

O4 Die Schaffung von interkommunalen Bauämtern prüfen

Ziel: Verbesserung des Service Public, Entlastung von Gemeinderäten

Massnahmen:	Termine:
Veranstaltung für Gemeinderäte, Verwaltung und Ortsplanungskommissionen organisieren	Herbst 2006

O5 Beziehung zu den Agglomerationen Freiburg und Bern prüfen

Ziel: Synergien ausnutzen, Beziehungen pflegen

Massnahmen:	Termine:
Bildung einer Arbeitsgruppe, welche die Auswirkungen der geplanten Agglomeration Freiburg auf das Senseland studiert und Stellungnahmen abgibt	laufend

1.4.5 Bildung, Soziales, Kultur

BSK 1 Schülerpreis Sense

Ziel: Neugierde wecken für Engagement und auszeichnen

Massnahmen:	Termine:
Regionalsekretariat erarbeitet Konzeptvorschlag	Frühling 2007
Bildung einer Arbeitsgruppe	Sommer 2007
Konzept genehmigen und umsetzen	Herbst 2007

BSK 2 Förderung einer attraktiven, mehrsprachigen Ausbildungskultur

Ziel: Im Senseland wird Französisch und Englisch früh unterrichtet

Massnahmen:	Termine:
Vorabklärungen durch Regionalsekretariat	Frühling 2007
Bildung einer Arbeitsgruppe	Sommer 2007
Massnahmen erarbeiten und umsetzen	Herbst 2007

1.4.6 Verkehr

V 1 Verkehrskonzept Sense erarbeiten

Ziel: Realisierung von effizienten Verkehrswegen im Senseland

Massnahmen:	Termine:
Mitarbeit in der kantonalen „Verkehrsstudie unterer Sensebezirk“	laufend
Bildung einer unterstützenden regionalen Arbeitsgruppe unter Einbezug aller interessierten Kreise, welche das Thema begleitet	laufend